

Informationsblatt für die Mitglieder vom  
Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 3 / 2014

Skatverband  
Pfalz e.V.



# PFALZ SKAT AKTUELL



Die diesjährigen DSJM-Teilnehmer des LV06

## Die Sieger der Mannschaftsmeisterschaften 2014 im SkV Pfalz

Platz 1: Gut Blatt Dahn / Hauenstein (v.l.n.r.: Kies, Laag, Siegert, Schultz)



Platz 2: Glücksspieler Konken (v.l.n.r.: Hein, Wahl, Raddatz, Weber)



Platz 3: Karo 7 Hohenecken (v.l.n.r.: Stephan, Washeim, Conrad (es fehlt Kempel))



## Die Ergebnisse der Mannschaftsmeisterschaften 2014 im SkV Pfalz

Platz	Verein	Punkte
1	Gut Blatt Dahn/Hauenstein 1	16994
2	Glücksspieler Konken	16858
3	Karo 7 Hohenecken	15914
4	Trifels Asse Annweiler	15801
5	1. SC Weilerbach	14894
6	Gut Blatt Dahn/Hauenstein 2	14740
7	SC Frankenthal	14620
8	Miese 7 Kaiserslautern 1	14532
9	5 Krischer Neuhofen	14447
10	Herz 7 Mörsch 1	14335
11	Worschtmarktube DÜW	14242
12	Miese 7 Kaiserlautern 2	13735
13	1. SC Haßloch	12799
14	Herz 7 Mörsch 2	12658
15	SC Herz As Maxdorf e.V.	12494
16	Schelle As Mutterstadt	12484

### Zwei fast gleiche Fragen

Der Vergleich des Streitfalls Nr. 178 aus dem "Skatfreund" (Ausgabe 1/2014) mit der PSA-Skatfrage 18 (Ausgabe 2/2014) führte zu einigen Diskussionen. Unser Schiedsrichterbmann, Thomas Raddatz, hat daher die Entscheidungen nochmals kommentiert:

### Streitfall 178 aus dem Skatfreund

Der Alleinspieler spielt »Herz« und befindet sich nach acht Stichen in Hinterhand. Das Spiel ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden. Als Vorhand zum 9. Stich die Pik 10 ausgespielt hat, legt der Alleinspieler seine beiden letzten Karten offen hin, weil er der Meinung ist, dass die Gegenspieler keine Trumpfkarte mehr besitzen. Er zeigt den Pik Buben und das Karo Ass. Mittelhand, die noch Herz 7 führt, wirft ihre Karten offen weg. Vorhand, die ihre letzte Karte noch auf der Hand hat, reklamiert sofort, dass der Alleinspieler noch einen Stich abgeben muss, wenn Mittelhand auf die ausgespielte Pik 10 nicht die Trumpf Lusche legt. Mittelhand beteuert nun, dass sie keinesfalls die Pik 10 getrumpft hätte, da das Pik Ass bereits gespielt war. Obwohl die Gegenspieler noch einen Stich machen würden, will der Alleinspieler dennoch sein Spiel gewonnen haben, da Mittelhand ihre Karten offen weggeworfen und damit Kartenverrat begangen hätte.

### Lösung zu Streitfall 178 aus dem Skatfreund

Die beiden letzten Stiche gehören dem Alleinspieler, der damit sein Herzspiel gewonnen hat. Nach ISkO 4.3.4 verpflichtet sich der Alleinspieler, durch das Auflegen seiner Karten während eines Farb- oder Grandspiel ohne Abgabe einer Erklärung, alle weiteren Stiche zu machen.

Im vorliegenden Fall hat der AS eine nach ISkO 4.3.4 erlaubte Spielabkürzung vorgenommen. Mit dem Aufdecken seiner Karten – ohne Abgabe einer Erklärung – hat er sich verpflichtet, alle weiteren Stiche zu machen. Da der Gegenspieler in Mittelhand, der noch einen Stich erhalten hätte, seine Karten kommentarlos weggeworfen hat, hat er die Spielbedingungen des Alleinspielers (alle weiteren Stiche zu erhalten) akzeptiert und das Spiel aufgegeben. Daran kann auch der Einwand von Vorhand nichts ändern (gemeinsame Haftung).

### **Frage 18 aus PSA:**

Das Spiel ist nach dem 7. Stich noch nicht entschieden. Jetzt zeigt der Alleinspieler ohne Erklärung seine drei Restkarten. Der Gegenspieler in Mittelhand legt seine Karten offen auf den Tisch. Der andere Gegenspieler sagt: „Ich mache noch einen Stich“, was auch zutrifft.

### **Lösung aus PSA:**

Der Alleinspieler hat wegen der Abgabe eines Stiches verloren. Zum Zeitpunkt (der Spielabkürzung) hatte der Alleinspieler noch keine 61 Augen. Da er noch einen Stich abgibt, ist das Spiel für ihn verloren. Daran ändert sich auch nichts, wenn ein Gegenspieler glaubt, man habe das Spiel verloren und seine Karten offen auf den Tisch legt. Es könnte ja auch sein, dass der Alleinspieler so nicht mehr gewinnen kann und damit gerechnet hat, ein Gegenspieler würde seine Karten wegwerfen und das Spiel aufgeben. Daher darf nicht die ISKO 4.3.4 angewendet werden (gemeinsame Haftung).

### **Kommentar:**

In beiden Fällen kürzt der Alleinspieler ein noch nicht entschiedenes Spiel durch Aufzeigen seiner Karten ohne Angabe einer Erklärung ab.

In beiden Fällen ist für die Gegenpartei bei korrektem Weiterspiel noch ein Stich möglich, was zum Verlust für den Alleinspieler führen würde.

Im ersten Fall hat nun aber der Gegenspieler auf Mittelhand, der noch einen Stich gemacht hätte, seine Karten kommentarlos weggeworfen und damit die Spielabkürzung des Alleinspielers akzeptiert. Sein Mitspieler muß dies im Rahmen der gemeinsamen Haftung akzeptieren.

Im zweiten Fall hat der Gegenspieler, der noch einen Stich machen kann, dies angezeigt. Dies führt deshalb zum Spielverlust des Alleinspielers. Dass der zweite Gegenspieler, u.U. im guten Glauben,

dass der Alleinspieler korrekt abgekürzt habe, dabei seine Karten wegwirft, ist irrelevant.

Thomas Raddatz  
Schiedsrichterbmann VG67

### **Info: Grundsätze für Vereine - Mitgliederversammlung**

Es kann durchaus vorkommen, dass eine bereits einberufene Mitgliederversammlung – aus welchen Gründen auch immer - abgesagt werden muss.

Diese Absage kann nur durch denjenigen erfolgen, der auch für die Einberufung zuständig ist. (In der Regel der Vorstand). Wurde die Versammlung verschoben, muss erneut fristgerecht einberufen werden.

Wird eine bereits zusammengetretene Mitgliederversammlung abgebrochen und wird ein neuer Termin und Versammlungsort bestimmt, handelt es sich um eine Vertagung. In diesem Fall bedarf es keiner erneuten fristgerechten Einberufung.

Egon Dittmann  
1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

### **Deutsche Schüler- und Meisterschaften 2014**

Über Pfingsten fanden die diesjährigen Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Oberbernhards statt. In der schön gelegenen Jugendherberge in der Nähe der Wasserkuppe (Rhön) trafen sich über 150 Bambinis, Schüler und Jugendliche zum freundschaftlichen Wettstreit. Zur Ermittlung der Deutschen Meister wurden im Jugendbereich 4 Serien a' 48 Spiele gespielt und im Schülerbereich 4 Serien a' 36 Spiele absolviert. Danach wurden in 2 Serien jeweils die Mannschaftsmeister ermittelt. Vom SC Herz As Maxdorf e.V. nahmen zwei Jugendliche und ein Schüler teil. Weitere Teilnehmer aus dem LV6 kamen aus Gau-Odernheim und Mainz. Luca Fischer hat eine hervorragende Meisterschaft absolviert und

konnte sich auf dem Siegetreppchen platzieren. Er erreichte mit 4867 Spielpunkten den dritten Platz in der Jugend (Serie 1: 1224 Punkte / Serie 2: 490 Punkte / Serie 3: 1709 Punkte / Serie 4: 1444 Punkte).

Was wäre mit einer etwas besseren 2. Serie wohl möglich gewesen? Der Abstand zum neuen Deutschen Jugendmeister betrug unter 400 Punkte.

Yannick Sorg startete furios mit 1391 Spielpunkten und fand sich gleich an den vorderen Tischen wieder. In den folgenden Serien hatte er dann nicht das nötige Kartenglück (S2 555P. / S3 734P. / S4 1128P) und erreichte am Ende einen guten 17. Platz im vorderen Drittel.

Im Schülerbereich erreichte Jan Fischer mit 2169 Spielpunkten einen 39. Platz.



In der Mannschaftswertung der Jugend erreichte Luca Fischer in der favorisierten LV6/LV7-Mannschaft, welche mit den ersten drei der Jugendeinzelwertung ange-treten war, nur einen 5. Platz unter 13 startenden Teams.

Bemerkenswert ist auch das Erspielen des Bronzenen

Skatsportabzeichens durch Luca Fischer mit 3643 Spielpunkten in den Serien 2-4.

Wir durften drei sonnige, aber schweißtreibende Tage in Oberbernards verbringen. Der Ablauf der DSJM war sehr gut und alle Teilnehmer hatten ihren Spaß ( obwohl z.T. bis fast 22h gespielt wurde ). Es wurde mit sehr großer Disziplin gespielt und so gab es keine Verspätungen im Spielablauf. Einzig das Fussballturnier im Rahmenprogramm wurde wegen der hohen Temperaturen von 17h auf 20h verschoben.

Hierbei schied unsere LV6-Mannschaft denkbar knapp mit 0:1 gegen den späteren Turniersieger LV7 aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt Christian Maier von den Oremer Skatfreunden, welcher sich wieder in hervorragender Weise eingebracht hat. Der Landesverband Rheinland-Pfalz konnte mit Nadine Fries (Herz Dame Mainz-Kastel) die neue Deutsche Jugendmeisterin und mit Lina Maier (Oremer Skatfreunde) in einer gemischten LV6/LV7-Mannschaft den Schülermannschafts-meistertitel feiern.

Mein besonderer Dank gilt einem Förderer der Jugendarbeit in der Pfalz, Henning Pick vom City-Skatclub Ludwigshafen. Dieser überreichte dem Jugendreferent eine Spende (Vermächtnis Heidi Stierle) zur Unterstützung der Jugendarbeit. Die jugendlichen Pfälzer Teilnehmer wurden davon mit Wasser / Apfelschorle und Cola während der heißen Tage versorgt und konnten das Essen auf der Rückfahrt der DSJM im Mc Donalds gesponsert genießen. Die Pfälzer Teilnehmer haben sich auch beim Clubabend von Herz As bei Henning bedankt.

Christian Dammbück  
Jugendreferent Skatverband Pfalz e.V.

### Nachruf

Der 1. Skatclub Neustadt/Weinstraße trauert um sein  
Gründungsmitglied und 1. Vorsitzenden

**Heinz Metzger**  
**24.03.1938 – 28.04.2014**

Wir werden Heinz immer in dankbarer Erinnerung behalten.  
Er bleibt unvergessen.

Die Mitglieder des 1. Skatclub Neustadt

## Einladung zum Preisskat

Mittlerweile ist es schon Tradition, dass die Worschtmarktube Sonntagmorgens um 10.00 Uhr einen Preisskat auf der Trifter Kerwe austragen. Vor vielen Jahren haben wir die Idee vom Kerweausschuß umgesetzt und spielen mit wachsender Teilnehmerzahl eine Runde von 48 Spielen am Schubkarchstand der Dürkheimer Fußballer. Das Team vom SV 1911 sowie der Kerweausschuß tragen mit kleinen Sachpreisen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die Geldpreise werden bei den Siegern ausgelobt und über die wirklich brauchbaren Sachpreise freuen sich die Verlierer. Aus unserer Vereinskasse erhält jedes Mitglied einen Essensbon sodass wir in gemütlicher Runde noch zusammensitzen. Wir laden Euch recht herzlich am Sonntag, den 3. August 2014 um 10.00 Uhr zum Preisskat und Preisrommé nach Bad Dürkheim in den Ortsteil Trift ein.

Die Vorstandschaft der Worschtmarktube und die Romméfreunde Bad Dürkheim

## VG-Liga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	SC 85 Altrhein Eich	35.206	70
2	SC Worms 74	34.494	65
3	SC Pfeddersheim II	34.939	63
4	SC Herz As Maxdorf e.V.	34.411	60
5	Herz Dame Mainz-Kastel II	32.004	54
6	Oremer Skatfreunde	33.361	53
7	Skatfreunde Worms II	31.478	52
8	Eppelsheimer Buben II	31.145	46
9	Alteb. Asse Weitersborn	30.532	45
10	1. SC Haßloch II	30.416	45
11	SkC Klein-Winternheim	28.102	42

Stand nach 3. Spieltag

## Benefizturnier in Frankenthal

Mitte März richtete der Skatclub Herz As Maxdorf e.V. zum zweiten Mal in der Pro-Seniore-Residenz in Frankenthal das Benefizturnier "Alt für Jung" aus.



Alle Einnahmen aus Start- und Verlustgeldern sowie dem Verkauf von Getränken und Kuchen wurden gespendet. Aufgerundet wurde die Summe durch den Maxdorfer Skatclub sowie die Haßlocher Michael Huber und Norbert Petry, so dass am Ende eine Spende von 350€ zusammenkam. Die

Spende ging in diesem Jahr an die Kindertagesstätte Hundert-



morgenwald in Birkenheide.

Sieger des Turniers wurde Joachim Fuhrmann (Haßloch) mit 1692 Punkten. Platz 2 ging an Rudolf Noll (Maxdorf) mit 1420 Punkten, gefolgt von Michael Huber (Haßloch) auf Platz 3 mit 1353 Punkten. Aufgrund des Erfolgs und der positiven Rückmeldungen wird das Benefizturnier auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Chrisitan Bode  
SC Herz As Maxdorf e.V.

## Oberliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Schippe 8 Büchenbeuren II	37.083	21
2	Ouni 4 Hollerich Luxembourg	35.043	19
3	Glücksspieler Konken	33.583	17
4	Pik 7 Ralingen II	34.192	16
5	Qualmfrei Bingen II	33.308	16
6	Herz Dame Schönberg II	35.055	15
7	Gut Blatt Schweich I	34.958	15
8	Porta Nigra Maurer Trier	32.765	15
9	Laurenziburg Nieder-Olm	33.048	14
10	Herz Bube Bitburg III	32.598	13
11	Grand Hand Ottweiler	30.845	12
12	Skatfreunde Worms I	32.360	11
13	SV Hillesheim II	32.102	11
14	Bockstein Buben Ockfen	32.561	9
15	Skatfreunde Saulheim	29.969	8
16	Herz 7 Mörsch	28.923	5

Stand nach 3. Spieltag

## Skatturnier mit drei separaten Einzelwertungen

6 Serien-, 4 Serien- und 2 Serien-Turniere mit zusätzlichen Tandemwertungen

Samstag, 27. September 2014

6 und 4 Serien-Turniere ab 10.00 Uhr · 2 Serien-Turnier ab ca. 14.30 Uhr

Austragungsort: Gaststätte Turnerheim · Inh. Peter u. Gabi Grön  
Uferstr. 66 · 67551 Worms OT Pfeddersheim · Tel. (06247) 330

**Alle Startgelder werden zu 100 % ausgeschüttet !!!**

Startgelder der Einzelwertung und pro Tandem:

6 Serien 40,- € · 4 Serien 25,- € (+ 15,- für Buffet u. Kaffee/Kuchen) · 2 Serien 10,- €

Verlustspielgeld: 1,- €

Organisation & Turnierleitung Skat: Alfred Flöck 0163/8008673

Zeitgleich wird ein 4 Serien-Rommétturnier ausgetragen!

Infos: Rainer Fries 0176/50940804

Wegen sorgfältiger Planung bitten wir um Voranmeldung!

## IMPRESSUM

### Pfalz Skat Aktuell

Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.

### Herausgeber

der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.

### Erscheinung

4 x im Jahr, Auflage ca. 400 Stück pro Ausgabe

### Verantwortlich

für Text und Gestaltung dieser Ausgabe

Christian Bode, Medienbeauftragter

E-Mail: [presse@skatverband-pfalz.dskv.de](mailto:presse@skatverband-pfalz.dskv.de)

Tel.: 06237 / 9795890

Egon Dittmann, 1. Vorstand

E-Mail: [egon-dittmann@t-online.de](mailto:egon-dittmann@t-online.de)

Tel.: 06374 / 2123

### Meldeschluss

für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 4 / 2014 bis 07.09.2014 an den Verantwortlichen

## Skatfragen von F. Theobald †

Frage 19:

Der Allenspieler spielt mit Einem Karo Hand bei gereizten 20. Beim 6. Stich bekennt ein Gegenspieler nicht und wirft seine Restkarten weg. Der Alleinspieler sagt: "Ist nicht schlimm, ich habe verloren. Ihr habt schon 60 Augen.", was nicht stimmte. Es waren nur 59 Augen gewesen.

- a) Alleinspieler hat verloren.
- b) Spiel wird eingepasst.
- c) Alleinspieler hat gewonnen.

Frage 20:

Bei einer Deutschen Mannschaftsmeisterschaft bekam die Turnierleitung von einem Tisch beide Spiellisten mit 49 Spielen. Bei beiden Listen ist das gleiche Spiel jeweils zwei Spielern gutgeschrieben worden. Beide Listen sind gleich gewesen.

- a) Beide Spiellisten bleiben so gültig.
- b) Um 48 Spiele zu bekommen, wird das letzte Spiel gestrichen.
- c) Das Spiel, dass bei zwei Spielern gutgeschrieben wurde, wird eingepasst.

Auflösung Seite 16

## Skat und Rommé in der Türkei

Anneliese Lück vom 1. SC Haßloch sowie die Dürkheimer Barbara und Rainer Fries verbrachten ihren Urlaub vom 22. April bis zum 7. Mai 2014 mit altbekannten Skat- und Romméfreunden im Hotel My Home im wunderschönen Urlaubsort Avsallar in der Türkei.

Die drei Pfälzer nahmen schon des Öfteren an Skatreisen teil. Schon früh am Morgen um 9.30 Uhr trafen sich die Reisetilnehmer zum Bingo an der Poolbar. Anschließend wurde in netter Runde Skat und Rommé geockt. Das offizielle Turnier fand nachmittags ab 16.00 Uhr und abends ab 20.00 Uhr statt. Nicht nur Skat und Rommé standen auf der Tagesordnung, auch Ausflüge zum Markt sowie in den Grand Canyon waren angesagt. Das relativ günstige Wellnessangebot wurde von vielen Teilnehmern genutzt. Das gute Wetter lud zudem schon zum Baden im Meer ein.



Rainer Fries

## ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



### Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr

Sa. ab 13 Uhr

So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

Spiellokal des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern

Telefon 0631 - 3 40 97 10

## 2. Offene Skat- & Rommé – Rheinland-Pfalz Meisterschaft inkl. Südwest-Juniorenmeisterschaft

**Sonntag, 12. Oktober 2014 · Beginn: 10.30 Uhr**

In der Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich · Ringstr. 45 · 56218 Mülheim-Kärlich

3 Serien Gesamtwertung mit zusätzlicher Tandem- und Mixedwertung!  
Die 3. Serie wird nach der Gesamtwertung gesetzt!

Herzlich Willkommen sind selbstverständlich auch nichtorganisierte Skat- und Romméspielerinnen sowie Skat- und Romméspieler!

**Die Geldpreise sind garantiert !!!**

Preisgestaltung der Einzelwertung:

1. Preis 500,- € + Pokal 2. Preis 300,- € + Pokal 3. Preis 200,- € + Pokal  
4. Preis 150,- € 5. Preis 125,- € 6. Preis 100,- € 7. Preis 75,- € · 8. Preis 50,- €  
Beste Dame 50,- € + Vase · Bester Senior 50,- € (sofern nicht besser platziert)

Weitere Sachpreise, Gutscheine und Serienpreise entsprechend der Teilnehmerzahl!  
Preisgestaltung der Tandem- und Mixedwertung entsprechend den Teilnehmerzahlen!

Startgelder & Konkurrenzen:

20,- € für die Einzel-Gesamtwertung  
20,- € pro Tandem für die Gesamtwertung  
20,- € pro Mixed für die Gesamtwertung  
1,- € Verlustspielgeld

Das Startgeld der Junioren in Höhe von 10,- € wird von der ISPA Deutschland Gruppe Südwest gesponsert! Die drei Erstplatzierten erhalten zusätzlich einen Pokal!

Juniorenwertung: ab Geburtsjahr 1993, Seniorenwertung: ab 65 Jahren

Organisation & Turnierleitung:

Alfred Flöck Tel. (07141) 8662174 Mobil (0163) 8008673  
alfred.floeck@web.de www.alfred-floeck-skat.de  
(kein Reiseveranstalter, nur Vermittler!)

**Zeitgleich wird ein separates 3 Serien-Romméturnier ausgetragen!**

Das Startgeld beträgt 15,- € und wird zu 100 % ausgeschüttet!  
1,- € Verlustspielgeld über 100 Handaugen  
Infos: Rainer Fries (0176) 50940804 · rainer.fries@t-online.de

Gesperre Spieler haben keine Startberechtigung! Veranstalter und Turnierleiter sind berechtigt, die Teilnahme ohne Angabe von Gründen zu verweigern!

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung!**

# Karl-Heinz Rahmer

## Schreinermeister

### Innenausbau-Fenster-Türen

Tel: 06236 - 415 780 Fax: 06236 - 415 810

Mobil: 0171 - 6137197

Kopernikusstr. 2 - 67141 Neuhofen

Email: rahmer@onlinehome.de

### **Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 13)**

Frage 19:

c) ist richtig.

Nach ISKO 5.2.2 hat der Alleinspieler sein Spiel mit 61 Augen gewonnen, da die Gegenpartei zum Zeitpunkt des Regelverstoßes 59 Augen hatte. Dabei ist es unerheblich, ob der Alleinspieler sagt: "Ihr habt schon 60 Augen. Ich habe das Spiel verloren!". Mit dem Regelverstoß ist das Spiel beendet gewesen. Jetzt kann man die Karten nachzählen und das Ergebnis feststellen.

Frage 20:

c) ist richtig.

Bei einer Spielliste mit 48 Spielen können auch nur 48 Spiele gewertet werden. Da bei beiden Listen das gleiche Spiel bei zwei Spielern gutgeschrieben wurde, streicht die Turnierleitung dieses Spiel. So sind es 48 Spiele.



## Heidi-Stierle-Gedächtnis-Turnier

### Siedlerkerwe 2014

Unter der Schirmherrschaft des City-Skat-Club LU mit Spenden der Siedlergemeinschaft

### Am Kerwe-Samstag, den 19.07.2014 – 10:30 Uhr

LU-Oggersheim/Siedlung Notwende, Am Brückelgraben 70, beim Melmbad im Festzelt der SG-BASF Notwende e.V.

**Spieleinsatz 10€ (inkl. Kartengeld), 2 Serien**

**1. Preis: 120€ - 2. Preis: 80€ - 3. Preis 50€ bei 40 Teilnehmern**

**Zusätzlich 300€ Heidi-Spende verteilt auf**

**1.-3. Preis: je 60€ 4.-6. Preis: Je 40€**

Für alle Teilnehmer ein heißer Tipp:

Spieleinsatz, ein Essen und ein Getränk nach Wahl für nur 15€

Gespielt wird nach den DSKV-Regeln – Turnier besonders für Freizeit-SKATLER geschützt.

**Verlorenes Spiel 0,50€, ab 4. verlorenes Spiel 1€**

**Alle Start- und Spielgebühren werden als Geld- und Sachpreise ausgespielt.**

**Skat-Tandem Wettbewerb Einsatz 5€ / Person**

**Damen- und Jugendpreis von Heidi Stierle**

**Ausrichter: Siedlergemeinschaft BASF-Notwende e.V.  
Wanderpokal der Privatbrauerei Gebr. Mayer und Sponsor LUKOM**

## Termine Juli - September 2014

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
19.07.	Sa.	10:30	Siederkerwe LU-Notwende	LU-Notwende / Melmbad
03.08.	So.	10:00	Trifter Kerwe	Bad Dürkheim
06.09.	Sa.	10:00	5. Ligaspieltag	

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss leider nicht fest.

## Landesliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Gut Blatt Rheinzabern	38.402	22
2	Gut Blatt Schönecken	37.525	20
3	SC Saulheim	32.563	16
4	Qualmfrei Bingen IV	31.341	15
5	SV Hillesheim III	33.644	14
6	Konzer Buben	32.605	14
7	AlteburgerASSE Weitersborn	32.300	14
8	Eppelsheimer Buben I	32.253	14
9	1. SC Haßloch	29.496	14
10	SG Altrhein Alsheim II	32.211	12
11	Pik As Freudenburg	32.158	12
12	Herz Bube Bitburg IV	31.850	12
13	SC Kleeblatt Edigheim	30.571	12
14	Qualmfrei Bingen III	30.526	12
15	Rheingold Mainz	28.050	7
16	Herz As Wöllstein	18.850	6

Stand nach 3. Spieltag

## Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 9196515 (R. Hänlein)	1. + 3. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Göllheim e.V.	Gaststätte "Deutsches Haus" Am Sportplatz 2, Marnheim	06352 / 2097	Fr., 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	"Sülzer Tor" Obersülzen		
Karo 7 Hohenecken	Turn- u. Sportverein Hohen- ecken, Deutschernstr. 67	0631 / 59692	2. Fr. i. Monat, 20:00 Uhr letzter Di. i. Monat, 19:30 Uhr
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 / 61465	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 / 61465	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9259552	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt	DJK Oppau Ludwig Wolker Str. 40	0621 / 5406797	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	
SC Rheinabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Kegelcenter Mutterstadt Waldstr. 57	06234 / 1784	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topis	XXL Schnitzelparadies Brandenburger Str. 15, LU	0621 / 66943834	Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Weilerbach	Kornkammer Bauer Schmidt Hauptstr. 45	06374 / 4180	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé Info unter 06322 / 5158

**GAME:DUELL**  
Deutschlands größte Spieleseite



# SKAT mein Spiel

Online  
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes  
Extra-Turnier



200.000 €  
Preisgeld

[www.gameduell.de](http://www.gameduell.de)



10,00 € GRATIS